

## Bosseln 2015

Bereits zum wiederholten Mal trafen sich Vereinsmitglieder und Freunde unserer ASG um die Bosselkugeln durch die Feldmark zu bewegen. Der Aufruf zu dieser Veranstaltung lautet ja „sie findet bei jedem Wetter statt“. Da hatten wir in diesem Jahr richtig Glück – es war schließlich „Valentinstag“ und da darf man Glück haben. Bei fast frühlingshaftem Wetter ging es vom Schützenhaus am Festplatz in Richtung Ahrbergen. Jenseits der Bruchgrabenbrücke wurde dann unter den sachkundigen Augen von Bodo Ritter Meter für Meter die Feldwege platt gerollt. Bodo hat in diesem Jahr die Veranstaltung bereits zum 10. Mal geleitet. Aufmunternde Zurufe gab es für Alle. Ob der Wurf gut und weit ging oder gleich nach den ersten Metern verhungerte oder im Feld landete. Vorbei am alten Klärwerk in Ahrbergen führte der Weg unsere Bosseler zur alten Schule, nicht ohne zwischendurch auch eine kleine Pause einzulegen. Denn es hielt sich schließlich nicht jeder an die Regel nicht vor dem Proviantwagen zu laufen. Da musste er bzw. sie dann eine Strafrunde ausgeben, die auch gern verkostet wurde.



*Jetzt geht's los!*



*Die Teilnehmer bei der Rast an der Schule in Ahrbergen.*

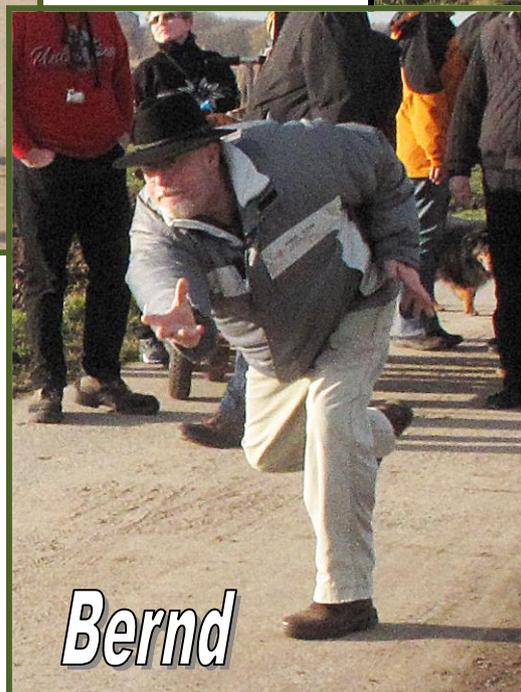
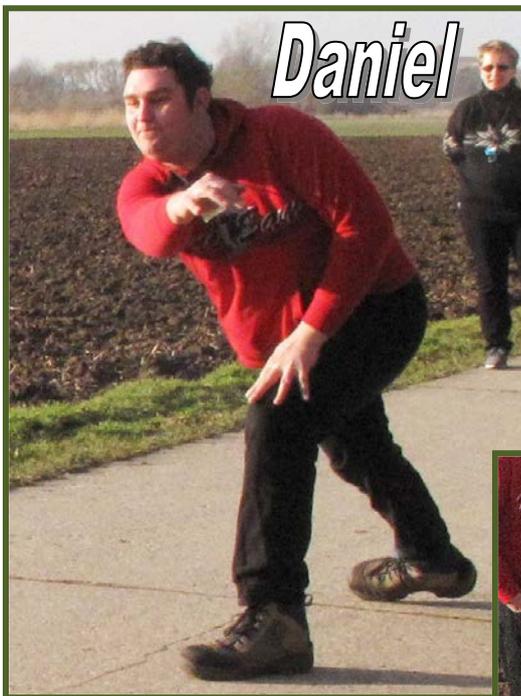
An der Schule angekommen wurde eine etwas längere Rast eingelegt. Es gab wärmende Getränke und Schmalzbrote, die auch mit Harzer oder Harter Mettwurst belegt werden konnten. Durch das gute Wetter konnte der Rückweg als Rundweg gegangen werden. Die Senke in der Feldmark, die uns schon manches Jahr durch

Eis und viel Wasser den Weg verwehrt hatte, konnte in diesem Jahr durch einen schmalen Streifen bezwungen werden. Wieder zurück auf der Bruchgrabenbrücke wurde das Bruchgrabenlied „Auf der Bruchgrabenbrücke steht ein Krokodil“ angestimmt. Da blieben sogar die vorbeikommenden Radfahrer stehen. Dann ging es mit schnellen Schritten zum Schützenhaus wo schon der leckere Braunkohl mit Bregenwurst und Kassler auf uns wartete. Vorher nahm Bodo allerdings noch die Siegerehrung vor. Die Mannschaft GELB (gelbe Kugel) hatte deutlich weniger Würfe für die Strecke benötigt als die Mannschaft ROT (rote Kugel). Aber das machte nichts – denn die Sieger gaben den Verlierern einen aus dem Proviantwagen aus. Die Verlierer revanchierten sich auf die gleiche Weise.

Sicher wird diese Veranstaltung auch 2016 wieder in unserem Jahresprogramm auftauchen. Es macht Spaß in Gesellschaft sich an der frischen Luft zu bewegen – egal bei welchem Wetter.



*Hier gibt es die beliebten Schmalzbrote*





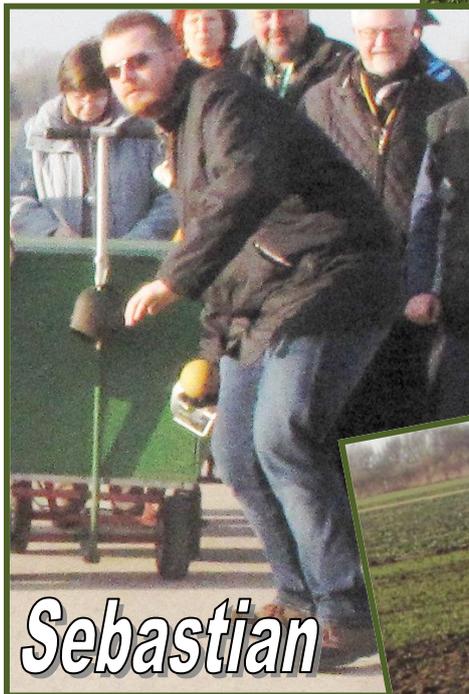
*Peter*



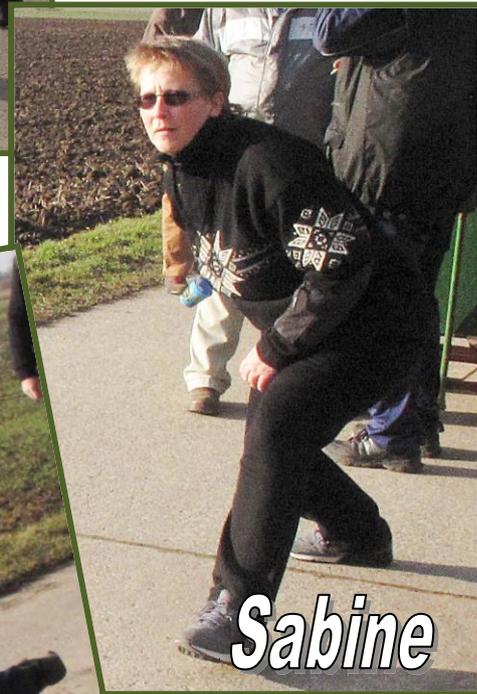
*Sandra*



*Carola*



*Sebastian*



*Sabine*



*Tomo*